




 universität
wien

**Inklusive Forschung:
Herausforderungen und Chancen**

Germain Weber

 universität
wien

Was ist inklusive Forschung?

Inklusive Forschung geschieht kollaborativ zwischen Menschen mit und ohne Behinderung, und dies betrifft den ganzen Forschungsprozess;

Die Forschung ist von Bedeutung für die Menschen mit Behinderung und die Ergebnisse werden transparent für alle Beteiligten dargestellt.



Modelle als Hintergrund für Forschung

Medizinisches Modell von Behinderung

Rückt den „defekten“ Körper ins Zentrum der Forschung.

Der Mensch ist Gegenstand von Forschung (passiv).

Abgelöst durch:

Soziales Modell von Behinderung:

Rückt die sozialen Bedingungen ins Zentrum der Betrachtungen und der Forschung.

Der Mensch wird ein aktiver Teil der Forschung (der einzelne Mensch steht im Zentrum)

Neurodiversität und Beeinträchtigung:

Anerkennt die Verschiedenheit des biologischen Hintergrunds und setzt sich für neues Wissen zur seltenen Formen von Neurodiversität ein.



Forschung für den Menschen

Weshalb Forschung für den Menschen?

Bestrebt etwas über uns als Mensch zu wissen.

Beispiele:

- wie unser Körper funktioniert: wichtig um unsere Gesundheit zu verstehen;
- durch was unser Verhalten und Erleben beeinflusst wird: wichtig für unsere seelische Gesundheit;
- wie ein Zusammenleben in der Gemeinschaft erfolgreich wird: wichtig für unser soziales Wohlbefinden



universität
wien

Was ist Forschung?

Forschung ist, auf eine Frage eine Antwort zu finden: Neues Wissen entsteht.

Neues Wissen ist die Voraussetzung für Veränderung und Entwicklung.

Veränderung bedeutet Umbrüche,

Demnach führen Ergebnisse aus der Forschung zu Umbrüchen zu neuem Verhalten bis hin zu neuen Formen gesellschaftlichen Zusammenlebens;

Ein Forscher hat ein Gespür für Fragen, die zu neuem Wissen oder zu Umbrüchen führen können.



universität
wien

Forschungsrisiken – Gute Forschung

Wahrheit ist jede Erkenntnis, die eine Wirkung unserer positiven Seelenkräfte ist (Moses Mendelssohn, 1785)

**Forschung war und ist nicht frei von negativen Kräften!
(Beispiele: Spiegelgrund in Wien, Kaufbeuren in Bayern)**

**Problematische Forschung ist eine Forschung
in der der Mensch als Gegenstand dieser Forschung benutzt wird,
wo der Mensch der teilnimmt Gefahren ausgesetzt ist,
wo der Teilnehmer nicht aufgeklärt ist über die Ziele der Forschung.**

Forschung am Menschen, wo die Menschenrechte nicht beachtet werden, ist Forschung die abzulehnen ist!



Grundlagenforschung:

Wie können Menschen mit Lernschwierigkeiten
beim Lernen unterstützt werden?

Praktische oder Angewandte Forschung:

Wie kann die subjektive Lebensqualität von
Menschen mit Lernschwierigkeiten verbessert
werden?

Forschungsmethoden:

quantitative und qualitative Methoden

Forschungskonstellationen:

vom Experten definierte Forschung
partizipative Forschung
inklusive Forschung



Klassisch: der Wissenschaftler, der Experte

Er hat eine Idee darüber hat wie Lernen, Zufriedenheit oder
Lebensqualität funktioniert und untersucht dies gemäß seinen
Vorstellungen und seinen Annahmen.

Dazu benötigt er eine Gruppen von Personen

Diese befragt er zum Thema,
oder er beobachtet die Personen,
oder er führt Messungen bei den Personen durch.

**Oft teilt er das Ergebnis nur seinen Kollegen aus der Wissenschaft
mit, nicht den Personen, die an der Forschung teilgenommen haben**



Was ist inklusive Forschung?

Wird neues Wissen über ein Thema das bestimmte Menschen betrifft gesucht, sind diese von Anfang an eingebunden;

**Nichts über uns ohne uns:
Menschen mit Beeinträchtigungen werden hier aktive Partner in der Forschung die sie direkt betrifft;**

Die betroffenen Personen werden gefragt, was sie über sich besser wissen wollen;

Sie sind bei der Festlegung der Frage einbezogen;

Sie sind bei der Planung und Durchführung einbezogen;

Bei der Auswertung sind Sie einbezogen;

Sie sind bei der Verbreitung des neuen Wissens, der Umbrüche einbezogen.



Auf dem Weg zu inklusiver Forschung

Ein Teil der Wurzeln: Deinstitutionalisierungsforschung

Wie schaut meine Gesundheit aus?

z.B. Pomona Projekt (2004-2008) www.pomona.org

Wie steht es Selbstbestimmung und Selbstkontrolle?

z.B. Projekt Neue Wege zur Inklusion – Persönliche Zukunftsplanung www.personcentredplanning.eu

Überprüfen der Angebote und Lebensqualität?

z.B. Projekt Nueva www.nueva.at



Inklusive Forschung

Ist ein Werkzeug um das Leben von Menschen mit Beeinträchtigung zu verbessern;

Ermöglicht, dass Menschen mit Beeinträchtigungen selbst Forscher werden;

Ermöglicht den Teilnehmerinnen einen umfassenderen und mündigeren Blick hinsichtlich des Forschungsthemas und ihrer eigenen Situation zu entwickeln;

Selbstvertreter sind ein wichtig um inklusive Forschung voranzubringen

Kritik an inklusiver Forschung:

- Gültigkeit (Validität);
- Forschungsprogramme weiterhin von nicht Behinderten vorgegeben;



Was ist gute Forschung?

Wie erkenne ich als Mensch mit Lernschwierigkeiten was ein gutes Forschungsprojekt ist?

Was ist eine gute Frage?

Wie komme ich zu einer guten Forschungsfrage?

Was ist eine gute Forschungsmethode?

Wie sichere ich die Rechte der Menschen, die an einem Forschungsprojekt teilnehmen?

Wie steht es um meine körperliche und seelische Sicherheit in dem Projekt?

Wem nutzt Forschung?

Wie wird mit den Ergebnissen aus der Forschung umgegangen?



Benimmregeln für gute Forschung!

Menschen mit Lernschwierigkeiten, Menschen mit intellektueller Beeinträchtigungen haben ein Recht an der Wissensgesellschaft teilzunehmen und haben ein Recht auf die Entwicklung von neuen Wissensstrukturen, die für ihr Leben und ihr Leben in der Gesellschaft wichtig sind.

Um respektvolle Forschung an, mit, für Menschen mit Lernschwierigkeiten und Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung sicherzustellen werden

Benimmregeln für gute Forschung benötigt,
dies im Sinne der Inklusion und abgestimmt auf die Themenbereiche der UN-Konvention.

Eine Aufgabe für Inclusion International?



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Germain Weber
Universität Wien - Fakultät für Psychologie
Liebiggasse 5
A-1010 Wien

e-mail: germain.weber@univie.ac.at